

Interkulturelles Sprachcafé - von Frauen für Frauen



Das Sprachcafé von Granges MELANGES lebt von alltäglichen Gesprächen, von Themen, die Frauen rund um den Globus interessieren. Morgen Freitag ist es wieder so weit - von 9.30 bis 11 Uhr im Restaurant La Trattoria am Girardplatz.

Grenchen Die Idee ist einfach gut: An einem internationalen Frauenstammtisch lernen sich Frauen unterschiedlicher Kulturen kennen und lernen dabei erst noch Deutsch.

Der internationale Frauenstammtisch, oder besser gesagt das interkulturelle Sprachcafé, findet jeweils am ersten Freitag im Monat im Restaurant La Trattoria am Girardplatz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Und ob man einfach gelegentlich mal hereinschaut oder jedes Mal teilnimmt, spielt keine Rolle.

Wichtig ist, dass die Frauen sich wohlfühlen, unter sich sind, andere Frauen kennenlernen und sich austauschen, über Frauenthemen allgemein, über das Muttersein, über die Kinder, über Schule und Kindergarten, über den Beruf aber auch über spezifische Themen, die Frauen aus fremden Kulturen ganz besonders betreffen. Und das alles auf Deutsch! Ein hervorragender Deutschkurs...

Kulturelle Vielfalt am Stammtisch

An jedem ersten Freitag im Monat nach neun Uhr treffen die ersten Frauen ein. Und um 9.30 Uhr - dann ist offizieller Beginn des Sprachcafés - sitzt eine rund 15-köpfige Frauenrunde an einem langen Tisch zusammen. Eigentlich ja nichts ungewöhnliches, ausser, dass die Frauen aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt stammen.

Eine Frau aus Afghanistan sitzt vis-à-vis einer Japanerin, diese spricht mit einer Schweizerin, eine Frau aus Venezuela ist in ein Gespräch mit einer Frau aus Deutschland vertieft. Eine Frau kommt aus Eritrea, auch Brasilien ist vertreten - eine

kunterbunte Frauentruppe. Und das ist in der Tat sehr spannend, ergibt auch optisch ein vielfältiges Bild.

Granges MELANGES zieht die Fäden

Organisiert wird das interkulturelle Sprachcafé von Granges MELANGES, dem Verein, der mit verschiedenen Anlässen durch das ganze Jahr hindurch Themen rund um das Fremd- und Heimischsein in Grenchen aufgreift. Natürlich geht es dabei auch immer wieder um das Thema Integration. «Die Sprache ist das wichtigste Instrument einer erfolgreichen Integration. und sie zu lernen auch das vordergründige Ziel des interkulturellen Sprachcafés», erklärt Elisabeth Egli, Präsidentin von Granges MELANGES.

Und nie lernt man eine Sprache besser als in Alltagsgesprächen, so heisst es. Und genau aus diesem Grund wurde das Sprachcafé 2013 aus der Taufe gehoben. Die Atmosphäre im Restaurant ist ungezwungen, die Gespräche ergeben sich, peinliche Pausen entstehen nicht, im Gegenteil, sehr rasch ist jede in ein Gespräch vertieft....

Und dabei lernen die Frauen eben nicht nur deutsch, sondern profitieren von ganz vielen positiven Nebeneffekten. «Das Sprachcafé ist ja gleichzeitig eine wichtige Austauschplattform, wo man wertvolle Hinweise erhält, die man auf Ämtern mühsam zusammensuchen muss», sagt Anna Messerli, Mitorganisatorin des Sprachcafés und Vize-Präsidentin von Granges MELANGES.

Auch für Schweizerinnen

Die Frauen kommen aus allen Herren Länder. Auf einer Teilnahmeliste von Granges MELANGES sind rund 16 verschiedene Nationen ersichtlich, nebst den oben genannten auch Azerbaydschan, Polen, Pakistan, Finnland, Thailand, Ghana, Somalia, Kosovo, Sri Lanka und mehr. Auch die Schweiz ist natürlich vertreten - denn auch Schweizerinnen sind selbstverständlich mehr als willkommen. Vor allem, da sie - wie Frauen aus Deutschland und Österreich auch - sprachlich einen wertvollen Beitrag leisten können. Und weil es auch für sie eine interessante Plattform ist und eine gute Gelegenheit Frauen aus verschiedenen Kulturen kennen zu lernen.